

CHILEFÄNSCHTER



Schulstart-
gottesdienst



zäme
ungerwägs



Momente des
Staunens

Muss man Schnecken lieben?

Heute waren es 25, gestern 34 und in der vorderen Woche einmal sogar über 50! Jeden Tag frage ich mich beim morgendlichen Gang durch den Garten: Wie viele werden es heute sein? Und: Muss ich Schnecken lieben?

Ja, ich weiss: Auch Schnecken (Nacktschnecken!) sind Geschöpfe Gottes. Ich weiss: Auch Schnecken haben ihren Platz in der Schöpfungsordnung, sie haben ihren Sinn beim Aufräumen von abgestorbenen Pflanzenteilen, sie haben ihre Berechtigung als Nahrung für Igel, bestimmte Vögel u.s.w.

Aber in meinem Garten fressen sie vor allem wunderschöne zarte Salatpflänzchen, sie machen sich raubtierartig über die Kohlräbli her und sie räumen in einer Nacht mit allen Tagetes auf.

Meine Gartenlust wird zum Gartenfrust. «Du musst halt deinen Pflänzchen Manschetten anlegen!», empfiehlt mir eine Freundin. «Mach ich schon längst, aber die Biester krabbeln darüber weg!» «Du musst Schneckenkörner streuen, die gibt es auch bio...» so der nächste gute Rat. «Das mache ich doch. Aber meine Schnecken sind resistent gegen Schneckenkörner!» «Du musst dir chinesische Laufenten anschaffen!» lautet der ultimative Tipp eines Freundes. Ich schaue ihn gross an und denke: «Auch das noch!»

So viel Arbeit und Herzblut habe ich investiert ins Säen und Pikieren, ins Umpflanzen und Schützen. Giessen war ja bisher nicht nötig, aber ein bisschen

hacken und gut zu reden – das habe ich alles gemacht.

Wenn ich ehrlich bin, hadere ich mit dem lieben Gott. Heisst es nicht, er habe selber einmal einen Garten angelegt: «Dann pflanzte der HERR, Gott, einen Garten in Eden im Osten, und dort hinein setzte er den Menschen.» (1. Mose 2,8)

Soso, denke ich, Gott der Gärtner, aber von Schnecken ist keine Rede. Aber der Mensch, im konkreten Fall: Ich!, habe nun die Aufgabe ein Problem zu lösen! Der Kampf mit und gegen die Schnecken.

Mein Frust ist gross. Ich gehe verärgert zum nächsten Beet. Und da staune ich: Der Rosenbusch hat sich ja wunderbar entwickelt. Die Hortensie hatte noch nie so viele Blüten, und da, die Fuchsia, und dort, die Kapuzinerkresse.... und und.

Mein Gartenfrust wird wieder Gartenlust. Und ich denke: Wo ich viel Arbeit investiert habe, ist nichts geworden, aber alles andere blüht und gedeiht üppig. Ist es nicht ein Geschenk des Himmels? Kann ich mich darüber von Herzen freuen?

Nein, ich werde Schnecken nie lieben.... Aber plötzlich gönne ich ihnen auch etwas von diesem geschenkten Überfluss.

Alice Pohl Lienhard



„Schön,
dass du
kommst!“



Wer das gesagt bekommt, ist ein Glückspilz! Ich bin einer, denn dreimal haben mir Leute aus der Kirchgemeinde Wangen diesen Satz gesagt. Was für ein wunderbares Willkommenszeichen! Auch wenn meine Stellvertretung nur ein kleines Pensum umfasst und nur für kurze Zeit geplant ist – ich freue mich darauf, ein paar Monate mit euch unterwegs zu sein.

Mein Lebenslauf ist kurz erzählt: Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Wien. Nach dem Studium und ersten Berufserfahrungen hat es mich zur «Horizontenerweiterung» in die Schweiz geführt, wo ich «hängen geblieben» bin: Zuerst im Zürcher Oberland, dann in Utzenstorf und schliesslich bis zu meiner Pensionierung in der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee. Auch wenn ich immer noch einen österreichischen Pass habe, so fühle ich mich nach 40 Jahren doch in der Schweiz heimisch.

Ich bin verwitwet und teile Haus und Garten mit einem grossen schwarzen Pudel. Ich freue mich an den Besuchen von Kindern, Enkelkindern und lieben Mitmenschen. «Schön, dass ich kommen darf...!»

Alice Pohl Lienhard

PS: In ihrem ersten Gottesdienst am 18. August wird Alice Pohl offiziell begrüsst.

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrerin Pamela Wyss
Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Christa Forster
christa.forster@kirchewangen.ch
Tel. 032 631 11 14
Di/Do (Vormittag)

Sozialdiakonie

Christine Fahrni
christine.fahrni@kirchewangen.ch
Madeleine Luginbühl
madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch
Tel. 032 631 11 14

KUW

Beatrice Pavlicek
Tel. 076 586 36 54
beatrice.pavlicek@kirchewangen.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Iseli
Tel. 032 631 11 14
andreas.iseli@kirchewangen.ch

Sigrist

Nora Dürr und Gisela Lochmatter
Tel. 076 281 41 64
sigrist@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Städtli 40
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann
Denise Ramseier-Gilgen

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'770 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 15.08.2024

Amtshandlungen

Abdankungen

20.06.2024 **Peter Saurer-Berger**, 1939, Walliswil bei Wangen

30.06.2024 **Nina Sudakova-Sulimenko**, 1951, Wangen a.A.

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen. Jesaja 54,10

zäme ungerwägs

Historische Stadtführung Dienstag, 13. August

Gemeinsam erkunden wir in unserem Städtli die historischen Bauten wie Aarebrücke, Salzhaus, Ref. Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus. Beim rund einstündigen Rundgang erfahren wir vom einheimischen Urs Siegenthaler, der Wangen kennt wie seine Hosentasche, viel Spannendes über die geschichts-trächtigen Anlagen. Zum Abschluss erwartet uns im Pfarrgarten ein gemütliches Apéro.

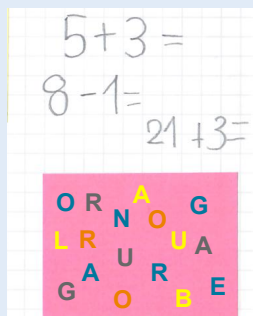


Treffpunkt: 18.00 Uhr im Schlosshof
Kosten: Fr. 10.00 pro Person für Führung und Apéro
Anmeldung: Donnerstag, 08.08.2024
(Die Teilnehmerzahl ist beschränkt)
info@kirchewangen.ch oder
Tel. 032 631 11 14

Schulstart mit grossem Spektakel

Sonntag, 11. August, 10.00 Uhr

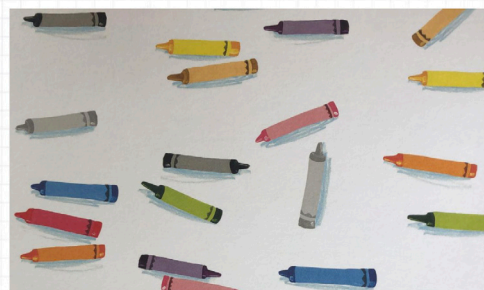
Schon das 3. Mal in Folge steht am letzten Sonntag nach den langen Ferien unser ökumenischer Schulstart-gottesdienst an. Passend zum schulischen Jahresanfang werden wir auch unsere neue Katechetin Beatrice Pavlicek in ihr Amt einsetzen. Denn auch für sie ist es – als nun festangestellte Mitarbeiterin für die Unterrichtsklassen 2 bis 8 und dieses Jahr auch für den Konfirmandenunterricht – ein Neustart hier in Wangen a/A.



Der kunterbunte Gottesdienst unter dem Thema «Farben» wird bestimmt eine tolle Sache. Alle, die möchten, können sich für das beginnende Schuljahr segnen lassen und am Ende des Gottesdienstes erhalten unsere Schüler und Kleinkinder eine kleine Überraschung. Hoffentlich klappt es dann später auch mit den Lern-erfolgen und den guten Noten!

Wir hoffen, dass Sie anschliessend an den Gottesdienst nicht gleich nach Hause gehen, sondern das Strassenspektakel, das ebenfalls an diesem Sonntag stattfindet, besuchen. Gerne erwarten wir Sie an unserem Stand vor dem Pfarrhaus mit Luftballons, oder versuchen sie Ihr Glück mit fischen von Enten. Alle -ob mit oder ohne Kind – sind herzlich zu diesen beiden Anlässen eingeladen.

Thema: Warum streiken die Farbstifte?



Welche Farben vom Bild findest du auf dem rosa Post-it auf der Vorderseite? Welche fehlen?

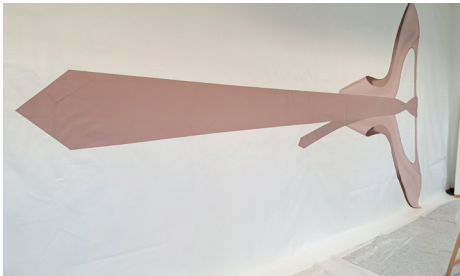
Gaby Wolleb

nomen est omen

Kunstwerke an und um die Kirche

Das diesjährige Festival «nomen est omen» hat den Paradiesgarten Eden als Thema. Pfarrerin Alice Pohl wird im Gottesdienst vom 18. August darauf eingehen. Da die reformierte Kirchgemeinde mit dem Pfarrgarten und dem Garten um die Kirche zwei kleine «Gärten Eden» hat, war es für uns naheliegend, diese den Ausstellenden zur Verfügung zu stellen.

Augenfällig wird sicher die grosse Fahne am Kirchturm sein, welche die Künstlerin Renate Fluri speziell für dieses Festival gestaltet. Sie ist als Illustrationskünstlerin und Malerin tätig. Für das Chilefänschter hat sie uns einen Blick in ihr Atelier (siehe Foto der entstehenden Fahne, aus praktischen Gründen noch liegend) werfen lassen.



Zu ihrem Werk, das den Namen Evas Schoss trägt, teilt sie uns mit: *Das Werk symbolisiert – einer Gebärmutter ähnelnd – den Anfang von uns allen, den Mythos Eva als Urmutter unseres Seins. Durch ihre Willensschwäche und Sündhaftigkeit wurde Eva verantwortlich gemacht für den Fall der Menschheit aus dem Paradies und für die grosse Erbsünde, was das damalige Frauenbild massgeblich prägte. 'Evas Schoss' ist mit der Darstellung vom Stöckelschuh als sexistisch aufgeladenes Objekt der Weiblichkeit in Verbindung mit der Krawatte als Bild der Männlichkeit der Versuch, diese alten, uns immer noch prägenden Bilder aufzulösen und ein starkes und selbstbewusstes Frausein zu skizzieren.*

Chilbigottesdienst

Sonntag 04. August, 10.30 Uhr, Attiswil

Auf der Scooterbahn, sitzend in den Putschautos, erwartet Sie ein etwas anderer Gottesdienst. Die Pfarrleute Bruno Wyler und Pamela Wyss entführen Sie im Rahmen der NOW-Sommertagesdienste an der Attiswiler Chilbi in das Reich der Tiere, genauer gesagt des Elefanten und der Schlange. Örgelmusik umrahmt die Feier, welche durch ein Apéro, spendiert vom Schausteller, abgerundet wird. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bei Rita Wagner 032 631 16 14.

Ein neues Gesicht auf „katholischer Seite“



Gut möglich, dass Sie in kommender Zeit bei ökumenischen Anlässen und Gottesdiensten auf ein neues Gesicht treffen werden. Gerne stelle ich mich an dieser Stelle kurz vor:

Ich heisse Flavia Schürmann, bin 35 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unserer gemeinsamen Tochter in Kestenholz, wo ich auch aufgewachsen bin. In Luzern und Münster (D) habe ich Theologie studiert und habe das Studium mit dem Master abgeschlossen.

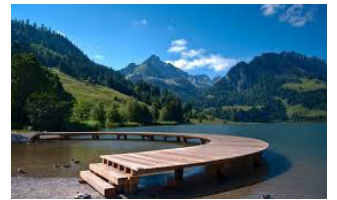
Seit dem 1. Januar 2024 arbeite ich in der Funktion als «Pfarrei-Seelsorgerin» im Pastoralraum Oberaargau, welcher die vier Pfarreien Huttwil, Herzogenbuchsee, Langenthal und Wangen a. A. umfasst. Ein inhaltlicher Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Familienpastoral und ein örtlicher bei der Pfarrei Wangen-Niederbipp. Ich freue mich, dass ich eine lebendige Ökumene in Wangen weiter- und mitgestalten darf und darauf, Sie persönlich kennenzulernen, z.B. am 1. August oder beim Schulstartgottesdienst.

Flavia Schürmann

Seniorenreise

Donnerstag, 22. August

Das Reiseziel ist die Region Schwarzsee in den Freiburger Voralpen. Mit dem Reiseunternehmen Barca fahren wir via Gantrischgebiet an den malerischen Ort.



Herrliche Wege rund um den See laden zum Spazieren und Verweilen ein. Es hat sogar einen Einstieg zum Kneipen im See. Für das gemütliche Zusammensein bei Speis und Trank ist im Restaurant oder auf der Terrasse für uns reserviert.

Abfahrt: 09.15 Uhr Walliswil-Wangen und Wangenried, 09.45 Uhr Wangen, ref. Kirche

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Kosten: Fr. 20.00 pro Person (inkl. Fahrt, Essen, Mineralwasser und Kaffee)

Anmeldung: bis 7. August an info@kirchewangen.ch, Tel 032 631 11 14, oder mit dem Anmeldetalon des Flyers, der in alle Haushalte verschickt wird.

Jodler-Gottesdienst

Wangenried, 25. August, 10.00 Uhr

Erstmals laden der kantonale Jodlerverband und die Reformierte Kirche zum Jodlersunntig ein, zu welchem auch ein neues Lied «Sunntigsfriede» komponiert wurde. Der Jodlerclub Heimelig wird es uns, neben weiteren Stücken, vortragen. In der Predigt macht sich Pfarrerin Pamela Wyss Gedanken zum kontroversen Thema «sich (keine) Sorgen machen».



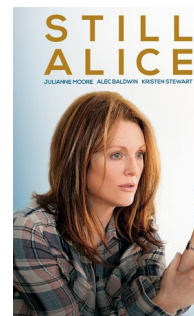
Anschliessend an den Gottesdienst, der draussen vor der Mehrzweckhalle Wangenried stattfindet, sind alle zu Wurst vom Grill und gemütlichem Beisammensein eingeladen.

Fahrdienst ab Wangen, Kirche: 09.30 Uhr

Filmabend

**Donnerstag, 15. August, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederbipp**

Still Alice – mein Leben ohne Gestern



Dr. Alice Howland ist Sprachprofessorin und Mutter dreier erwachsener Kinder. Als ihr Gedächtnis nachlässt, stellt ein Facharzt fest, dass sie an einer seltenen Form von Alzheimer leidet, die bereits in jüngeren Jahren auftritt.

Durch die Krankheit wird ihr Leben und das ihres Mannes und ihrer Kinder komplett umgekrempelt. Trotz der Ernsthaftigkeit dieser Geschichte, die auf wahren Begebenheiten beruht, kommt auch der Humor nicht zu kurz.

Anlass im Rahmen des regionalkirchlichen Projekts NOW (Niederbipp, Oberbipp, Wangen).

Für Fahrdienst melden bei Pamela Wyss 032 530 61 52.

Termine August 2024

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite www.kirchewangen.ch zu finden.

Do	01.08.	10.30	Gottesdienst am 1. August	Zum Thema "Wegweiser - wohin?" mit Flavia Schürmann (kath.), Markus Burkhardt (egw) und Pfrn Pamela Wyss. Bei schönem Wetter auf dem Inseli (siehe Hinweis Seite 4)
So	04.08.	10.30	NOW-Gottesdienst an der Chilbi in Attiswil	"Das Gedächtnis des Elefanten und die List der Schlange" mit Pfr. Bruno Wyler und Pfrn Pamela Wyss (siehe Hinweis Seite 3)
Di	06.08.	14.00	Pfarrgartentreff	im Städtli 40
Do	08.08.	12.00	Mittagstisch	bei schönem Wetter in der Aarebar
So	11.08.	10.00	Gottesdienst zum Schulstart	Familiengottesdienst zum Thema "Warum streiken die Farbstifte?" mit Beatrice Pavlicek, Lavinia Mazzolena Vietri, Flavia Schürmann, Pamela Wyss und Denise Ramseier (siehe Hinweis Seite 2)
Di	13.08.	18.00	Zäme ungerwägs Städtliführung	Historische Städtliführung mit Apéro im Pfarrgarten. Treffpunkt: Schlosshof (siehe Hinweis Seite 2)
Mi	14.08.	19.30	Reisebericht Armenien, Georgien	Pfrn Sophie Matschat berichtet mit Bildern von ihrer Studienreise im Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee. Besonders auch für Interessierte an der Gemeindereise 2025. 19.00 Fahrt ab Wangen Kirche (Pamela Wyss 032 530 61 52)
Do	15.08.	19.30	NOW-Filmabend	"Still Alice" im Kirchgemeindehaus Niederbipp (siehe Hinweis Seite 3)
So	18.08.	10.00	Gottesdienst zum Festival nomen est omen	zum Thema "im Garten Eden" (1. Mose 2,8-15) mit Pfrn A. Pohl, Begrüssung durch den Kirchenrat
Do	22.08	09.30	Seniorenausflug	Carfahrt zum Schwarzsee (siehe Hinweis Seite 3)
So	25.08.	10.00	Jodler-Gottesdienst	in Wangenried zum Thema "sich (keine) Sorgen machen" mit Pfrn Pamela Wyss. Musik: Jodlerclub Heimelig Wangenried und Rainer Walker, Akkordeon, anschliessend Wurst vom Grill (siehe Hinweis Seite 3)
Mi	28.08	19.30	Informationsabend Gemeindereise 25	im Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee mit Reiseveranstalter terra sancta tours

1. August-gottesdienst

10.30 Uhr auf dem Inseli (Aarspitz)



Das diesjährige Pro Patria Abzeichen zum Bundesfeiertag hat die Gestalt eines gelben Wegweisers. Dies hat uns vom ökumenischen Vorbereitungsteam zum Nachdenken gebracht: Wohin will uns der Wegweiser führen? Welche Wege sind geeignet für mich? Woher habe ich Entscheidungshilfen, welchen Weg ich einschlagen soll? Und: Sind Umwege zu vermeiden oder gar notwendig? Rund um diese Fragen machen wir uns im Gottesdienst, der vom Posaunenchor Wynau musikalisch umrahmt wird, Gedanken.

Ab 9.30 Uhr führt der Pontoniersportverein die Gottesdienstbesucher, die gerne mit dem Boot kommen, vom Salzhausplatz zum Inseli und nach der Feier wieder zurück. Nach dem Gottesdienst laden die Kirchgemeinden alle zum Imbiss auf dem Salzhausplatz ein. Bei ungünstiger Witterung findet der Anlass in der reformierten Kirche statt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern!

Markus Burkhardt (EGW), Flavia Schürmann (kath), Pamela Wyss (ref)

Momente des Staunens

Schneckensommer



Foto: Jürg Studer

Haben auch Sie einen Moment des Staunens in einem Foto festgehalten? Wir suchen neue Bilder (möglichst per Mail) an: pamela.wyss@kirchewangen.ch